

II-2346 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.101/36-I/1/77

Wien, am 19. Mai 1977

Parlamentarische Anfrage Nr. 1076 der
Abg. Kraft und Gen. betr. Bau der Donau-
brücke Engelhartzell.

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

1072/AB

1977-05-23

zu 107611

Auf die Anfrage Nr. 1076, welche die Abgeordneten Kraft und Genossen am 28. 3. 1977, betreffend Donaubrücke Engelhartzell an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die Untersuchungen über die Errichtung einer Donaubrücke bei Engelhartzell, über ihre Auswirkung in verkehrlicher Hinsicht, ihre Raumwirksamkeit und insbesondere über ihre lokale und regionale Verkehrsbedeutung sind noch nicht abgeschlossen.

Erst das Ergebnis dieser Untersuchungen soll als Entscheidungshilfe herangezogen werden, ob sich die dafür maßgebenden Verhältnisse soweit geändert haben, dass nunmehr - im Gegensatz zum Ergebnis der im Jahre 1970 erfolgten Neubewertung des hochrangigen Strassennetzes Österreichs - die Aufnahme dieser Donaubrücke in das Bundesstrassennetz gerechtfertigt ist.

Da jede nochmalige Erweiterung des Strassennetzes eine zusätzliche Verzögerung des Ausbaues der bereits im Bundesstrassengesetz 1971 festgelegten Bundesstrassen bedeuten würde, wird eine Novellierung des Gesetzes nur nach sorgfältiger Abwägung aller vorgebrachten Argumente erfolgen können.

